

Aufruf des Bündnisses „bunt statt braun“ Hannover

Ein Jahr nach Halle – Ein Tag der Mahnung und Erinnerung



Mahnwache am Freitag, 9. Oktober 2020

16 Uhr auf dem Opernplatz am Holocaust-Mahnmal in Hannover

Änderungen vorbehalten

Ein Jahr nach dem rechtsextremen Anschlag auf die Synagoge in Halle (Saale)

Vor einem Jahr wurde am 9. Oktober 2019 ein rechtsextremer Anschlag auf die Synagoge in Halle an der Saale verübt. Er fand am höchsten jüdischen Feiertag, Jom Kippur, statt. Da dem Attentäter der Versuch eines Massenmordes nicht gelang, erschoss er in der Nähe der Synagoge eine 40 Jahre alte Frau und später einen 20 Jahre alten Mann. Auf seiner Flucht wurden weitere Menschen verletzt.

Angesichts der Gefahren und des Hasses, denen jüdische Menschen ausgesetzt sind, will bunt statt braun mit euch ein Zeichen setzen für eine tolerante und friedliche Gesellschaft. Wir stehen zusammen gegen Antisemitismus und alle menschenverachtenden Kräfte! Daher laden wir euch alle zur Mahnwache auf den Opernplatz ein.

Wir bitten euch, Kerzen mitzubringen: Wir wollen gemeinsam Lichter zum Mahnen und Erinnern anzünden.

Als Redner_innen haben wir Alina Fejgin (Jüdische Einheitsgemeinde Hannover), Dr. Hilal Al-Fahad (Muslimische Gemeinde Hannover) und den stellver. Stadtsuperintendenten Thomas Höflich (Sprecher des Rates der Religionen) gewinnen können. Die Moderation übernimmt Dr. Imke Hennemann-Kreikenbohm (DGB-Region Niedersachsen-Mitte).

Hinweis: Auf die Gesundheits- und Hygienevorgaben wird angesichts der Corona-Pandemie großer Wert gelegt. Bitte tragt einen Mund-Nasen-Schutz und haltet 1,5 Meter Abstand zueinander.